

Das Tier des Monats September im Garten der Schmetterlinge Schloss Sayn

SAYN. Er ist riesig – oder besser: sie ist riesig! Mit bis zu 30 Zentimetern Spannweite ist das Weibchen des Gigantischen Atlasspinner aus China einer der größten Schmetterlinge, die es gibt. Und da dieser Riese zu den nachtaktiven Seidenspinnern gehört, lässt er sich tagsüber besonders gut aus der Nähe beobachten. Und auf so viel Flügelgröße lässt sich so einiges entdecken.

Rote und schwarze Streifen auf fuchsrötlichem Untergrund, Flügelenden die verblüffend schlängelnden Köpfe ähneln und damit potentielle Angreifer abschrecken sollen und nicht zuletzt eine Reihe dreieckiger „Fenster“, durch die man hindurchgucken kann. Der Gigantische Atlasspinner ist nicht nur hinsichtlich seiner schier großen Größe ein Falter fürs Extreme. Um die von den frisch geschlüpften Weibchen ausgesandten Duft-

stoffe, auch Pheromone genannt, wahrzunehmen, benutzt das etwas kleinere Männchen seine überdimensionalen Fühler.

Diese riesigen, gefiederten Antennen können kleinste Duftspuren auf mehrere Kilometer Entfernung riechen. So finden die Männchen ihre Partnerin selbst in stockdunkelster Nacht.

Die Raupen der sanften Riesen tun ihrem Namen alle Ehre: sie sind nimmersatt. Selbst ein stattliches Fliederblatt wird von einer einzigen Raupe in weniger als zwei Minuten vertilgt. Kein Wunder, müssen die Raupen doch für eine lange „Ruhepause“ vorarbeiten. Denn sind sie erst mal groß, dick, rund und haben die Ausmaße eines Männerdaumens erreicht, dann spinnen sie sich in einen festen und dichten Seidenkokon ein, in dem sie bis zu neun Monate ausharren müssen, während die Um-



wandlung (Metamorphose) zum prächtigen Falter abläuft. Hat dieser sich dann am Ende aus seinem seidenen Gefängnis befreit, dann lebt er nur noch etwa eine Woche. Eine kurze Zeit, um einen passenden Partner zu finden und für Nachwuchs zu sorgen. Aber eine Zeit, in der dieser traumhaft schöne Schmetterling alle Besucher durch seine Größe und Gestalt verzaubert.

Neben dem Blauen Morpho ist der Gigantische Atlasspinner einer der beliebtesten Bewohner des Garten der Schmetterlinge Schloss

Sayn. Kein Wunder, zieht dieser Nachtfalter mit der größten Flügelgröße unter allen Schmetterlingen doch unwillkürlich die Blicke auf sich. Und gerade jetzt im Herbst schlüpfen mit schönster Regelmäßigkeit immer wieder prächtige Exemplare, die mit ihrer Flügelgröße noch dazu hervorragend zur Jahreszeit passen. Nicht vergessen darf man allerdings all die anderen farbenfrohen Schmetterlinge. Dank hervorragender Züchterfolge unserer Züchter in den tropischen Heimatländern der Falter, können wir gerade jetzt im Herbst eine ganz besondere Vielzahl an Faltern zeigen.

Auch wenn es draußen trübe und regnerisch ist, das tut der Flugbegeisterung der Schmetterlinge keinen Abbruch.

Denn hier gilt das Motto: Herbstzeit ist Schmetterlingszeit! Und das noch bis zum 1. Advent.

Achtung, Harry Potter Fans

Harry Potter Nacht in der Hein's Mühle

Im letzten Artikel zur Harry Potter-Nacht hatte sich auf magische Art der Fehlerteufel eingeschlichen. Ohne Zweifel wird es die 1. Harry Potter-Nacht in Sayn geben. Der Veranstaltungsort wird allerdings die Hein's Mühle sein. Hier noch mal alles Wichtige: Ab 22.00 Uhr steigt die Nacht der Nächte. Bis spätestens eine Stunde vorher sollten die Plätze eingenommen werden. Da das Erscheinen des neuen Bandes ein be-

sonderes Ereignis für treue Fans darstellt, wird es spezielle Drinks in den mysteriösen Farben „Grün“ und „Rot“ geben. Ein Harry Potter Quiz prüft die Harry Potter Spezialisten und lässt die Zeit schneller verstreichen. Anmelde-



und Bestellformulare gibt es ab sofort in vielen Geschäften der Werbegemeinschaft. Ein angemessenes Harry-Potter-Outfit wird gesondert belohnt werden. Also, auf zur Harry Potter-Nacht nach Sayn in die historische Hein's Mühle.

Den Brauch des Hochzeitsbaumpflanzen wieder aufleben lassen

Zur Zeit des verstorbenen Bürgermeister Dieter Trennheuser wurde der Brauch des Pflanzens von Hochzeitsbäumen in Bendorf eingeführt. Daraus ist im Gewerbegebiet Langfuhr über Jahre ein ansehnlicher Wald geworden. Durch die Enge der Fläche und auch durch Veränderungen des Gewerbegebietes hat die SPD-Fraktion Bendorf die Stadtverwaltung Bendorf jetzt gebeten sich für eine neue Fläche des Hochzeitswaldes umzusehen. Gleichzeitig

soll das Brauchtum wieder aufleben für die Brautpaare einen Baum im Hochzeitswald zu pflanzen. „In dieser Fläche könnte aber auch eine neue Grillhütte und ausreichend Wander- und Laufwege integriert werden,“ so Ratsmitglied Manfred Bauer. Damit hätten wir mehrer Probleme auf einmal gelöst. Mehr Fläche für Gewerbe, eine neue Grillhütte und ein weitere Fläche die von Bürgern gestaltet wird für die Freizeiterholung in unmittelbarer Nähe der Innenstadt.

BCK Heimbach-Weis gewinnt in Niederlützingen

Heimbach-Weis. Am vierten Spieltag in der Bezirksliga Nord konnten sich die Federballer des Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis 1960 e.V. an der Tabellenspitze festsetzen. Trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Kim Schneider errang das Team um Kapitän Anja Schäfer einen ungefährdeten 6:2-Auswärtssieg beim BC Niederlützingen 2. Sowohl das erste Herrendoppel mit Michael und Jörg Kahn als auch das zweite Herrendoppel mit Volker Schäfer und Claus Schröder konnte jeweils in 2 Sätzen deutlich ihre Paarungen für sich entscheiden. Das Damendoppel

ging kampflos an die Gastgeber. Im spannendsten Spiel des Abends setzte sich Anja Schäfer in drei hart umkämpften Sätzen gegen Rebecca Marx durch und sorgte so für die zwischenzeitliche 3:1-Führung. Danach folgten ungefährdete Einzelsiege von Jörg Kahn im ersten Herreneinzel und Claus Schröder im dritten Herreneinzel. Michael Kahn verlor gegen einen sehr stark aufspielenden Mario Caspari sein zweites Einzel. Den Schlusspunkt setzten Anja und Volker Schäfer im gemischten Doppel, die sich deutlich gegen die Routiniers Beate Becker und Klaus Leuther durchsetzen konnten.

Preisverleihung von „Filippas Engel 2007“

Sayn. Am 27. September wird zum 4. Mal der europäische Jugendpreis „Filippas Engel“ in Schloss Sayn durch die „Stiftung Filippas Engel“ vergeben. Die Stiftung wurde 2003 von Fürst Alexander und Fürstin Gabriela zu Sayn-Wittgenstein-Sayn gemeinsam mit Vittorio Mazzetti d'Albertis gegründet, in Erinnerung an ihre Tochter bzw. Ehefrau, die 2001 verstorbene Prinzessin Filippa.

Zweck der Stiftung, die unter dem Dach des Don Bosco Stiftungszentrums in München verwaltet wird, ist es, junge Europäer, die sich auf außerordentliche Weise und nachhaltig im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich für ihre Mitmenschen eingesetzt haben, auszuzeichnen. Der Preis besteht aus der silbernen Preisfigur „Filippas Engel“ und einem Preisgeld von jeweils € 2.500.

Der Preis „Filippas Engel“ geht in diesem Jahr an sechs beeindruckende junge Frauen und Männer, deren Einsatz für ihre Mitmenschen ganz außergewöhnlich ist. Seit Bestehen der Stiftung wurden damit insgesamt 26 Preise

vergeben, davon 23 dotierte Preise mit einem Gesamtwert von € 57.500, sowie drei weitere nicht dotierte Sonderpreise.

Die Preisträger werden im Rahmen einer Feierstunde am 27. September um 17:00h im Festsaal von Schloss Sayn bekannt gegeben. Sie kommen aus Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, aus Süd-Tirol und Andalusien. Ihr Engagement für andere Menschen ist ebenso vielfältig wie die Einsatzgebiete: Kenia, Äthiopien, Ecuador, Spanien und Deutschland.

Die Übergabe der Preise erfolgt durch die Jury-Mitglieder Damiana Gräfin von Schönborn, Marie Baur, Maria Freifrau von Mayr-Melnhof, Pater Alfons Friedrich SDB, Ljubka Freifrau zu Guttenberg und zwei von Filippas sechs Geschwistern, Alexandra und Louis. Die Familie und Freunde Filippas freuen sich, dass durch die vielen Preisträger Filippas Licht weitergetragen wird. Sie danken allen Förderern und Sponsoren, die auch in diesem Jahr wieder die Dotierung einer größeren Anzahl von Preisen ermöglicht haben.

dietz-coiffeur

der neue trend

Unser Team



Service

- Schnell, preiswert, gut.
- Wir sind 64 Std. die Woche für Sie da, Montag - Freitag 8 - 19 Uhr Samstag 8-17 Uhr
- Wir arbeiten ohne Anmeldung, dabei werden Sie vom nächsten freien Mitarbeiter bedient.
- Wir sind Mitglied im Circle of Excellence und damit ständig international geschult.
- Stetige Tests durch neutrale, anonyme Testpersonen.

Preise:

Damen:

Föhnen

14,-

Waschen, schneiden, föhnen

22,-

Herren:

Waschen, schneiden, föhnen incl. Finishprodukt

12,-

„Rewe XL“ Bendorf

Telefon: 0 26 22 / 72 88

www.dietz-coiffeur.de

Wat Po

Hilft bei

Traditionelle thailändische Körper- und Fußmassage

- Kopf-, Nacken- u. Rückenschmerzen
- körperl. u. geistigen Erschöpfungszuständen
- seel. Verstimmungen - Schlafstörungen
- Abwehrschwäche - Verdauungsproblemen



Durchgehend: Mo. bis Do. 9-17, Freitag 9-16 Uhr, samstags 9-14 Uhr

KL Ledermoden

Feincheswiese 13
56424 Staudt
Telefon 0 26 02 / 9 32 80

Herbstmode im Großlager:

Lederjackett-Lagerverkauf

Ab sofort auch samstags wieder für Sie da!

direkt an der A3, Abfahrt Montabaur, ICE-Bahnhof, Rg. Alter Galgen, geradeaus Industriegebiet Staudt/Feincheswiese oder B 255 Rg. Dernbach/Wirges, links Industriegebiet Staudt/Feincheswiese

Mit uns werden Sie nicht verheizt.

Wir machen's Ihnen bequem: Mit unserer Wärmebildinspektion.



Mit unserer Thermografie-Kamera zeigen wir Ihnen Rot auf Blau, wie und wo Sie Heizkosten im wahrsten Sinne des Wortes zum Fenster rauswerfen. Oder auch nicht. Machen Sie sich ein Bild von Ihrer Heizsituation – es kann sich nachhaltig für Sie lohnen! Diese Aktion der EVM ist begrenzt (Anmeldung bis 4.1.2008, max. 600 Haushalte) und gilt nur für das EVM-Einzugsgebiet. Die Kosten betragen einmalig 89€*. Gehen mehr als 600 Bewerbungen ein, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Mehr Informationen und Anmeldung unter: www.evm-koblenz.de

* Kosten für Nicht-EVM-Kunden 119 €, für EVM-Kunden mit Energy-Card 79 €.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH • Ludwig-Erhard-Straße 8 • 56073 Koblenz • Tel.: 08 00/3 86 55 55 • Fax: 02 61/4 02-4 87

Stadthalle Betzdorf

28./29./30.09.2007 und 05./06./07.10.2007

www.dracula-das-musical.de

Ticket-Hotline Tel. (018 05) 21 80 00